

Datenschutzhinweis der Gemeinde Gundelfingen

Verweise auf gesetzliche Vorschriften beziehen sich auf die Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend DSGVO) sowie das Bundesdatenschutzgesetz (nachfolgend BDSG) und das Baden-Württembergische Landesdatenschutzgesetz (nachfolgend LDSG).

Inhalt

I.	Allgemeine Informationen	2
	Kontaktdaten des Verantwortlichen	2
	Wie bekommen wir personenbezogene Daten?	2
	Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung	3
	Berechtigte Interessen bei Verarbeitung der Daten	3
	Ihre Betroffenenrechte	3
	An wen geben wir Ihre personenbezogenen Daten weiter?	4
	Links auf andere Webseiten	5
	Ihr Beschwerderecht	5
	Änderungen dieses Datenschutzhinweises	5
	Informationen für Kinder	5
	Kontakt mit uns aufnehmen	5
	Besucher unserer Webseite	6
	Besucher unserer Dienststelle	6
II.	Gründe uns zu kontaktieren	6
	Welche Daten speichern und verarbeiten wir und wie lange werden Daten aufbewahrt ..	6
	Eine Anfrage stellen	6
	Bewerbung auf freie Stellen bei uns	7
	Auskunft von uns verlangen	8
III.	Spezielle Informationen zur Datenerhebung	9

I. Allgemeine Informationen

In unserem Datenschutzhinweis erklären wir Ihnen, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen oder einer unserer Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

Wir sagen Ihnen:

- warum wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen,
- zu welchem Zweck wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten,
- ob Sie dazu verpflichtet sind, uns bestimmte Informationen zu geben,
- wie lange wir Ihre personenbezogenen Daten speichern,
- ob es andere Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten gibt,
- ob wir beabsichtigen, Ihre personenbezogenen Daten in ein anderes Land zu übermitteln und
- ob wir automatisierte Entscheidungen oder Profiling nutzen.

Der erste Teil unseres Datenschutzhinweises besteht aus Informationen, die wir Ihnen immer mitzuteilen haben, da sie für jede Verarbeitungssituation gelten.

Kontakt Daten des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 a und 1 b DSGVO)

Behörde	Gemeinde Gundelfingen Alte Bundesstraße 31 79194 Gundelfingen Telefon: 0761/5911-0 E-Mail: gemeinde@gundelfingen.de
Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO	Bürgermeister Raphael Walz Alte Bundesstraße 31 79194 Gundelfingen E-Mail: gemeinde@gundelfingen.de
Kontakt Behördlicher Datenschutzbeauftragter	ITEOS Krailenshaldenstraße 44 70469 Stuttgart E-Mail: datenschutzbeauftragte@iteos.de

Wie bekommen wir personenbezogene Daten?

Wir verarbeiten größtenteils personenbezogene Daten, die uns direkt von Ihnen zur Verfügung gestellt wurden. Dies kann aus unterschiedlichen Gründen geschehen:

- Sie haben eine Anfrage bei uns eingereicht -auch über ein Kontaktformular-, wünschen eine Dienstleistung bzw. sind steuerpflichtig in der Gemeinde oder ein OWI-Verfahren wird eingeleitet,

- Sie besuchen unsere Website und unser Ratsinformationssystem
- Sie haben ein Auskunftersuchen an uns gestellt,
- Sie möchten sich für eine Einrichtung anmelden/an einer Veranstaltung (z. B. Schülerhort, Kernzeit, Sommerferienprogramm) teilnehmen,
- Sie haben sich auf eine offene Stelle in unserem Haus beworben,

Wir empfangen personenbezogene Daten jedoch auch indirekt, also von Dritten. Dies kann in den folgenden Situationen geschehen:

- Wir haben von anderen Behörden bzw. von Drittpersonen personenbezogene Daten erhalten.
- Wir haben Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen unserer Dienstleistungserbringung in Erfahrung gebracht.

In einigen Fällen fordern wir auch zielgerichtet personenbezogene Daten von Ihnen an. Dies kann anlassbezogen oder anlassunabhängig im Rahmen unserer Dienstleistungen geschehen.

Wenn es nicht unverhältnismäßig oder nachteilig für unsere Aufgabenerfüllung ist, werden wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen, um Sie darüber zu informieren, dass wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt überwiegend zur Erfüllung der der Gemeinde übertragenen Pflichtaufgaben gemäß Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO, § 4 LDSG. Darüber hinaus erbringt die Gemeinde Gundelfingen freiwillige Leistungen zum Wohle ihrer Bürger. Soweit die Gemeinde zu diesem Zweck personenbezogene Daten verarbeitet, ergibt sich die Rechtsgrundlage aus Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Leistungen der Gemeinde Gundelfingen finden Sie im Abschnitt III dieser Datenschutzinformation.

Berechtigte Interessen bei Verarbeitung der Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f. und Art. 13 Abs. 1 lit. d DSGVO

Die Gemeinde Gundelfingen unterhält das Jugendzentrum (JUZE), bietet ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Schulkinder und fördert das regionale Marktwesen mit seinen zahlreichen Facetten. Mit diesen freiwilligen Leistungen beabsichtigt die Gemeinde Gundelfingen, das Wohl seiner Bürger zu fördern, einen angemessenen Beitrag zu gesteigerter Lebensqualität zu leisten und vor allem ihren jungen Bewohnern Unterstützung im Selbstfindungsprozess auf künstlerischer, kultureller und sozialer Ebene zu bieten.

Die Gemeinde Gundelfingen hat es sich ebenfalls zur Aufgabe gemacht, Personen zu ehren, die auf sportlichem, kulturellem, sozialem oder sonstigem Gebiet besondere Leistungen gezeigt haben. Diese Auszeichnungen erfolgen in Anerkennung der erbrachten persönlichen Leistungen und Engagement und dienen nicht zuletzt auch der Werbung und Förderung des Vereinslebens sowie von sozialen Projekten und Veranstaltungen.

Ihre Betroffenenrechte

Das Datenschutzrecht gewährt Ihnen eine Reihe sogenannter Betroffenenrechte, auf die wir Sie an dieser Stelle hinweisen:

➤ **Auskunftsrecht Art. 15 DSGVO**

Sie haben das Recht, von der Gemeinde eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten.

Senden Sie bitte eine E-Mail an gemeinde@gundelfingen.de.

➤ **Berichtigungsrecht Art. 16 DSGVO**

Sie haben das Recht, dass Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten unverzüglich berichtigt werden.

Senden Sie bitte eine E-Mail an gemeinde@gundelfingen.de.

➤ **Recht auf Löschung Art. 17 DSGVO**

Sie haben das Recht, dass Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden.

Senden Sie bitte eine E-Mail an gemeinde@gundelfingen.de.

➤ **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Art. 18 DSGVO**

Sie haben das Recht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt wird.

Senden Sie bitte eine E-Mail an gemeinde@gundelfingen.de.

➤ **Recht auf Übertragbarkeit Art. 20 DSGVO**

Sie haben das Recht, Sie betreffende personenbezogene Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

Senden Sie bitte eine E-Mail an gemeinde@gundelfingen.de.

➤ **Widerruf der Einwilligung Art. 7 Abs. 3 DSGVO**

Soweit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Senden Sie bitte eine E-Mail an gemeinde@gundelfingen.de.

➤ **Widerspruchsrecht Art. 21 DSGVO**

Ist die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO) oder zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO) erforderlich, steht Ihnen ein Widerspruchsrecht zu.

Senden Sie bitte eine E-Mail an gemeinde@gundelfingen.de.

➤ **Beschwerderecht Art. 77 DSGVO**

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Bitten wenden Sie sich diesbezüglich an.

Landesdatenschutzbeauftragter für den Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Herrn Dr. Stephan Brink

Hausanschrift: Königstraße 10 a, 70173 Stuttgart
Postanschrift: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Telefonzentrale: +49 711/61 55 41-0
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

An wen geben wir Ihre personenbezogenen Daten weiter?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nicht an Dritte für Zwecke des Direktmarketings weitergegeben.

Wir verwenden in einigen Fällen Auftragsverarbeiter. Dies können natürliche oder juristische Personen, Behörden, Einrichtungen oder andere Stellen sein, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten und uns dies als Serviceleistung zur Verfügung stellen. Wir haben Verträge mit unseren Auftragsverarbeitern geschlossen (sog. „Auftragsverarbeitungsverträge“). Dies bedeutet, dass die Auftragsverarbeiter Ihre personenbezogenen Daten nur auf eine Art und Weise verarbeiten dürfen, zu der wir sie explizit angewiesen haben. Die Auftragsverarbeiter werden Ihre personenbezogenen Daten nur an uns und keine anderen Stellen oder Organisationen weitergeben. Sie kümmern sich zudem darum, dass notwendige technisch-organisatorische Maßnahmen ergriffen werden, um Ihre Daten sicher zu verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie wir es angewiesen haben.

Unter bestimmten Umständen sind wir gesetzlich verpflichtet, personenbezogene Daten zu übermitteln und mit Dritten zu teilen.

Wir werden uns in jedem Fall davon überzeugen, dass Ihre personenbezogenen Daten nur dann ausgetauscht werden, wenn es hierfür eine gesetzliche Grundlage gibt, die uns dies erlaubt. Hierzu gehört auch, dass wir unsere Entscheidungen entsprechend dokumentieren.

Links auf andere Webseiten

Wenn wir Links zu Webseiten anderer Organisationen bereitstellen, gilt diese Datenschutzerklärung nicht für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch diese Organisation. Wir empfehlen Ihnen daher, die Datenschutzhinweise auf den anderen von Ihnen besuchten Webseiten zu lesen.

Änderungen dieses Datenschutzhinweises

Wir unterziehen unseren Datenschutzhinweis einer regelmäßigen Überprüfung, um sicherzustellen, dass er aktuell und inhaltlich richtig ist.

Informationen für Kinder

Sämtliche Informationen dieses Datenschutzhinweises gelten nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Kinder.

Kontakt mit uns aufnehmen

Sie haben viele Möglichkeiten, mit uns Kontakt aufzunehmen.

➤ **Uns anrufen**

Wenn Sie unsere Telefonzentrale (+497615911-0) oder unsere Mitarbeiter anrufen, sammeln wir Informationen zur Anruferidentifikation (Rufnummernanzeige). Wenn Ihre Telefonnummer nicht unterdrückt oder zurückgehalten wird, sehen wir also die Telefonnummer, von der aus Sie anrufen. Diese wird zusammen mit dem Anruferdatum und der Anruferzeit automatisch in der Anrufliste des Zieltelefonapparates gespeichert. Den Anruf selbst zeichnen wir nicht auf. Wir bewahren diese Information nicht länger als einen Monat auf.

Wir nutzen diese Informationen, um die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen zu verstehen und unsere Arbeitsweise zu verbessern. Wir können die Nummer auch verwenden, um Sie zurückzurufen, wenn Sie uns dazu aufgefordert haben, wenn Ihr Anruf abbricht oder wenn ein Problem mit der Leitung besteht.

Wir zeichnen keine Anrufe auf, aber wir machen vielleicht Notizen, die wir später auch zu den Akten nehmen können, wenn diese relevant für ein Verfahren sind.

➤ **Uns eine E-Mail senden**

Der E-Mail-Verkehr wird nicht verschlüsselt! Wählen Sie für die vertrauliche Kommunikation mit uns ausschließlich unser De-Mail-Konto (gemeinde@gundelfingen.de -mail.de). Wir überwachen auch alle an uns gesendeten E-Mails einschließlich Dateianhänge auf Viren oder bösartige Software.

Besucher unserer Webseite

Ausführliche Informationen zum Datenschutz beim Besuch unserer Webseite entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung auf der Webseite.

Besucher unserer Dienststelle

Wir empfangen während unserer Geschäftszeiten Besucher in unserem Haus. Hierzu zählen neben Bürgern unter anderem auch Amts- und Würdenträger, Bewerber, Lieferanten und Handwerker, Interessenvertreter, Organisationen und Vereinsmitglieder, die von uns eine Beratung bzw. Dienstleistung wünschen, mit uns sprechen wollen bzw. ein sonstiges Anliegen haben.

II. Gründe, uns zu kontaktieren

Die Gründe, uns zu kontaktieren, können vielfältig sein. Je nach Situation können hierbei personenbezogene Daten, die wir von Ihnen verarbeiten, die Rechtsgrundlage, aufgrund derer wir Ihre Daten verarbeiten, eine eventuelle Weitergabe der personenbezogenen Daten und die Dauer, für die wir Ihre personenbezogenen Daten speichern, voneinander abweichen. Im folgenden Abschnitt finden Sie daher weitergehende Informationen zu den spezifischen Verarbeitungssituationen.

Wir können auch Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten, ohne dass Sie uns Ihre personenbezogenen Daten mitteilen. Dies ist regelmäßig dann der Fall, wenn uns beispielsweise von dritten Personen oder Behörden Ihre Daten zur Verarbeitung genannt werden. In diesem Fall

werden wir Sie nach Art. 14 DSGVO darüber informieren, dass Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

Welche Daten speichern wir, wie werden sie verarbeitet und wie lange aufbewahrt

Die Dauer der Speicherung richtet sich nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Hierzu weisen wir auf die speziellen Informationen in Ziff. III dieser Erklärung.

Eine Anfrage stellen

Wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen, um eine Anfrage zu stellen, erheben wir Informationen einschließlich Ihrer personenbezogenen Daten, damit wir auf Ihre Anfrage reagieren und unsere Verpflichtungen als Aufsichtsbehörde erfüllen können.

Wir verarbeiten die in der Anfrage enthaltenen personenbezogenen Daten auf Basis von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO, § 4 LDSG. Diese Vorschrift erlaubt uns, personenbezogene Daten zu verarbeiten, wenn dies für die Wahrnehmung unserer gesetzlich übertragenen Aufgaben als Kommune erforderlich ist.

Wenn der von Ihnen vorgetragene Sachverhalt besondere Kategorien personenbezogener Daten, z. B. Angaben über Gesundheit, religiöse Überzeugung oder ethnische Herkunft enthält, stützen wir unsere Verarbeitung zusätzlich auch auf Art. 9 Abs. 2 Buchstabe g DSGVO. Es gehört zu der von uns gesetzlich übertragenen, öffentlichen Aufgabe, Ihre Grundrechte zu schützen und zu wahren.

Wir benötigen genügend Informationen von Ihnen, um Ihre Anfrage zu beantworten. Wenn Sie uns anrufen, fertigen wir keine Audioaufnahme an. In der Regel benötigen wir zur Beantwortung Ihrer Anfrage keine personenbezogenen Daten von Ihnen. Unter bestimmten Umständen können wir uns jedoch Notizen machen, um Ihnen bei Bedarf einen weiteren Service zu bieten. Wenn Sie uns per E-Mail oder Post kontaktieren, benötigen wir für unsere Antwort Ihre Kontaktdaten.

Wir legen bei umfangreichen Anfragen einen Aktenvorgang digital, ggfs. in Printform, an, um Ihre Anfrage zu erfassen und an die zuständige Fachabteilung unseres Hauses zuleiten zu können. Zudem werden gewöhnlich Ihre Angaben und jede Information, die Sie uns gegeben haben, in Papierakten abgelegt. Ebenso verfahren wir mit unseren Antwortschreiben.

Wir verwenden die uns zur Verfügung gestellten Informationen, um die Anfrage und damit eventuell auftretende Fragestellungen zu beantworten und um den Grad der von uns erbrachten Beratungsleistungen zu überprüfen.

Wir handeln in unserer amtlichen Funktion, Ihre Anfrage zu beantworten, daher haben Sie das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Es gibt jedoch auch berechnigte Interessen, die uns erlauben, Ihren Widerspruch zurückzuweisen. Diese hängen von den jeweiligen Umständen ab, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

Für weitergehende Informationen über Ihre Rechte lesen Sie bitte auf Seite 3/4 dieser Erklärung.

Bei Bearbeitung Ihrer Anfrage arbeiten wir nicht mit Auftragsverarbeitern zusammen.

Sie wollen bei uns arbeiten

Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsdaten, um beurteilen zu können, ob Sie die Eignung, Befähigung und fachliche Leistung für die Stelle, auf die Sie sich bewerben, besitzen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO). Für uns ergeben sich die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren insbesondere aus Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und dem Haushaltsrecht. Rechtsgrundlage für die Verarbeitungen im Rahmen des Auswahlverfahrens zur Begründung eines Beamten-, Beschäftigten oder Praktikantenverhältnisses ist § 15 LDSG i. V. m. §§ 83 bis 85 des Landesbeamtengesetzes (Die Rechtsgedanken dieser Vorschriften des Landesbeamtengesetzes finden grundsätzlich auch für die Beschäftigten und Praktikanten entsprechende Anwendung).

Wenn Ihre Bewerbungsunterlagen besondere Kategorien personenbezogener Daten, z. B. Angaben über Gesundheit, religiöse Überzeugung oder ethnische Herkunft, enthalten, stützen wir unsere Verarbeitung aufgrund unserer gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber und dem damit verbundenen Schutz Ihrer Grundrechte zusätzlich auch auf Art. 9 Abs. 2 Buchstabe b DSGVO. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Angaben auch auf Basis von Art. 9 Abs. 2 Buchstabe h DSGVO, um die Arbeitsfähigkeit potentieller Arbeitnehmer beurteilen zu können und gegebenenfalls arbeitsmedizinische und Gesundheitsvorsorgemaßnahmen ergreifen zu können.

Im Bewerbungsprozess werden wir all die von Ihnen gegebenen Informationen dazu verwenden, um Ihre Bewerbung voranzubringen und um zu prüfen, ob wir Ihnen einen Arbeitsplatz bei uns anbieten können. Zudem haben wir unsere rechtlichen Verpflichtungen als Arbeitgeber zu erfüllen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Rechtmäßigkeit des durchzuführenden Auswahlverfahrens erforderlich. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung bei der Vergabe der freien Stelle zur Folge haben. Für uns ergeben sich die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren insbesondere aus Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und dem Haushaltsrecht. Danach ist die Auswahlentscheidung nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung zu treffen.

Wir werden die von Ihnen gemachten Angaben mit keinem Dritten teilen. Empfänger der in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen personenbezogenen Daten sind die jeweils zuständigen Personalverantwortlichen sowie die Personalvertretungen unseres Hauses.

Wir werden Ihre Kontaktdaten ausschließlich dafür verwenden, um mit Ihnen Kontakt aufzunehmen und Sie über den Fortlauf des Bewerbungsverfahrens zu informieren. Sonstige in den Bewerbungsunterlagen enthaltene Angaben nutzen wir ausschließlich, um Ihre Eignung für die zu besetzende Stelle festlegen zu können.

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für den Fall, dass es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis, Ausbildungsverhältnis, Praktikum oder sonstigen Dienstverhältnis kommt, werden die Daten zunächst weiterhin gespeichert und in die Personalakte überführt. Ansonsten endet das Bewerbungsverfahren für Sie mit dem Zugang einer Absage.

Ihre personenbezogenen Daten werden in diesem Fall vier Monate nach dem Zugang der Ablehnung gelöscht, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Wenn Sie nach Ablehnung Ihrer Bewerbung wünschen, dass wir Sie bei einem nachfolgenden Auswahlverfahren einbeziehen, speichern wir Ihre Bewerbungsunterlagen auf Basis einer Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO. Eine Einwilligung holen wir in diesem Fall gesondert von Ihnen ein. Bis zum nächsten Auswahlverfahren werden Ihre Bewerbungsunterlagen dann aufbewahrt und - wie im Falle der Erstbewerbung beschrieben - vier Monate nach

dem Zugang der Ablehnung vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Im Rahmen von Bewerbungsverfahren arbeiten wir nicht mit Auftragsverarbeitern zusammen.

Eine uns erteilte Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie jederzeit widersprechen. Insbesondere haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Bewerbung zurückzuziehen. Für weitergehende Informationen über Ihre Rechte lesen Sie bitte auf Seite 3/4 dieser Erklärung.

Auskunft von uns verlangen

Sie haben das Recht, von uns Auskunft und Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und – wenn dies zutrifft – Auskunft über diese personenbezogenen Daten zu verlangen. Wir sind gem. Art. 15 DSGVO rechtlich verpflichtet, diesem Wunsch nachzukommen. Um Ihnen die gewünschten Informationen geben zu können, müssen wir unseren Datenbestand durchsuchen, also Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

Die gesetzliche Grundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO, der eine Verarbeitung dann zulässt, wenn diese erforderlich ist, um einer rechtlichen Verpflichtung nachzukommen, der wir unterliegen.

Wenn die Angaben, die Sie uns in Bezug auf Ihre Auskunftsverlangen zur Verfügung stellen, spezielle Kategorien von Daten wie Angaben zu Gesundheit, religiöser Überzeugung oder ethnischer Herkunft enthalten, stützen wir unsere Verarbeitung zudem auch auf die Rechtsgrundlage des Art. 9 Abs. 2 Buchstabe g DSGVO. Dies bedeutet, dass diese Verarbeitung unsere öffentliche Aufgabe ist und der Wahrung Ihrer Grundrechte dient.

Wir benötigen von Ihnen Informationen, um auf Ihr Auskunftsbegehren antworten zu können und um die Informationen zu finden, die Sie suchen. Hierdurch können wir unseren rechtlichen Verpflichtungen nachkommen, die sich u. a. aus der DSGVO und den Informationsfreiheitsgesetzen ergeben.

Wenn wir von Ihnen eine Auskunftsanfrage erhalten, legen wir hierzu einen Aktenvorgang mit den Details Ihrer Anfrage an. Hierbei werden gewöhnlich Ihre Angaben und jede Information, die Sie uns gegeben haben, in Papierakten abgelegt. Ihr Name und Ihre Kontaktdaten werden zusätzlich in unserem elektronischen Programm zur Dokumentation des Postein- und -ausgangs bzw. der Verwaltung der Aktenhaltung gespeichert.

Wenn Sie eine Anfrage bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten stellen oder im Namen einer Person handeln, die eine solche Anfrage stellt, fragen wir nach Informationen, die uns Ihre Identität bestätigen. Wenn notwendig, fragen wir auch nach Informationen, die zeigen, dass Sie befugt sind, im Namen einer anderen Person zu handeln. Wir verwenden die uns zur Verfügung gestellten Informationen ausschließlich, um Ihre Auskunftsanfrage zu bearbeiten.

Wenn es sich bei der Anfrage um Informationen handelt, die wir von einer anderen Stelle oder einem Dritten erhalten haben, z. B. in Bezug auf eine Beschwerde, konsultieren wir routinemäßig die jeweilige Stelle oder den Dritten, um deren Meinung zur Offenlegung des Materials einzuholen.

Wir erstellen und veröffentlichen zudem auch Statistiken, aus denen die Anzahl der bei uns eingegangenen Auskunftsbegehren ersichtlich wird. Diese Statistiken sind vollständig anonymisiert, so dass keine Rückschlüsse auf Sie möglich sind.

Die für die Auskunftsanfrage benötigten Daten, die wir aufgrund unserer gesetzlichen Verpflichtung verarbeiten, werden in der Regel drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, es sei denn, die Unterlagen werden vom Landesarchiv übernommen. Diese Frist beginnt mit Ablauf des Jahres, in dem die Bearbeitung der Auskunftsanfrage abgeschlossen wird.

Für weitergehende Informationen über Ihre Rechte lesen Sie auf Seite 3/4 dieser Erklärung.

Bei Bearbeitung Ihres Auskunftsbegehrens arbeiten wir nicht mit Auftragsverarbeitern zusammen.

III. Spezielle Informationen zur Datenerhebung (Informationsblätter zu Fachverfahren)

- Kämmerei / Verwaltung / Gewerbesteuer / Grundsteuer / Hundesteuer
- Kämmerei / Rechnungswesen / Logistik
- Kämmerei / Dokumentenmanagementsystem
- Bürgerbüro / Meldebereich
- Bürgerbüro / Pass- und Ausweisbehörde
- Bürgerbüro / Gewerberegisterverfahren
- Bürgerbüro / Anmeldung Abfallgefäße
- Bürgerbüro / Virtuelle Poststelle (VPS)
- Bauverwaltung / Gebäudemanagement / Ausschreibung / Vergabe / Abrechnung
- Personalverwaltung
- Friedhofsverwaltung
- Standesamt
- Geschäftsstelle des Gemeinderates / Bild- und Videoaufnahmen
- Geschäftsstelle des Gemeinderates / Ratstätigkeit
- Geschäftsstelle des Gemeinderates / Öffentliches Ratsinformationssystem (RIS)
- Sommerferienprogramm
- Videoüberwachung

Die Detailinformationen u.a. zu nachfolgenden Aufgabenbereichen der Gemeindeverwaltung sind noch in Arbeit und werden in Kürze hier bereitgestellt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Hauptamtsleiter, Herrn Peter Ficht, Tel. 0761/5911200, oder per E-Mail an gemeinde@gundelfingen.de

- Ortspolizeibehörde
- Jugendzentrum
- Sportlerehrungen
- Auszeichnung von Blutspendern
- Marktwesen

14. August 2019

Gemeinde Gundelfingen